

# Studieninformation Bachelor-Studiengang Finanzdienstleistungen und Corporate Finance



## Ihre Ansprechpartner

Dekan:	Prof. Dr. Haio Röckle
Prodekanin:	Prof. Dr. Birgit Angermayer
Studiengangleitung Finanzdienstleistungen und Corporate Finance:	Prof. Dr. Carsten Pohl
Assistentin:	Christiane Kleinschroth, Dipl.-Betriebswirtin (FH) Zimmer B 310 Telefon: 06 21 / 52 03 - 314
Hauptamtliche Professoren des Studiengangs Finanzdienstleistungen und Corporate Finance:	<p>WP/StB Prof. Dr. Birgit Angermayer <b>Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Wirtschaftsprüfung</b></p> <p>WP/StB Prof. Dr. Andreas Birk <b>Wirtschaftsprüfung</b></p> <p>WP/StB Prof. Dr. Frank Grafmüller <b>Betriebswirtschaftliche Steuerlehre</b></p> <p>Prof. Dr. Werner Hoffmann <b>Corporate Finance</b></p> <p>Prof. Dr. Gösta Jamin <b>Corporate Finance, Risikomanagement, Volkswirtschaftslehre</b></p> <p>Prof. Dr. Carsten Pohl <b>Mathematik, Statistik und SAP ERP</b></p> <p>Prof. Dr. Martin Selchert <b>Unternehmensberatung</b></p> <p>Prof. Dr. Hartmut Walz <b>Bankbetriebslehre</b></p>





## Inhaltsverzeichnis

■ Studienziel . . . . .	4
■ Der Bachelor und sein Abschluss . . . . .	5
■ Studienaufbau . . . . .	5
■ Stundentafel . . . . .	6
■ Bachelorarbeit . . . . .	8
■ ECTS – European Credit Transfer System . . . . .	8
■ Berufliche Tätigkeitsfelder . . . . .	9
■ Master Finance & Accounting . . . . .	9
■ Zugangsvoraussetzungen . . . . .	10
■ Bewerbung . . . . .	11

## Studienziel

Der Studiengang Finanzdienstleistungen und Corporate Finance trägt dem bestehenden und zu antizipierenden Bedarf an qualifizierten Jungakademikern mit dem berufsfeldentsprechenden Qualifikationsprofil Rechnung, wobei dieses absichtsvoll nicht auf eine Tätigkeit in den klassischen Finanzdienstleistungsinstitutionen „Bank“ und „Versicherung“ beschränkt wird. Vielmehr wird – ausgehend von einer überwiegend funktionalen Sichtweise (Frage: welche Bedürfnisse in Hinblick auf Finanzdienstleistungen sind zu befriedigen und welche Problemlösungen zu erzeugen) ein berufsqualifizierendes Profil über das gesamte Feld der Finanzdienstleistungen sowie der Corporate Finance (im Sinne von finanzbezogenen Tätigkeiten in Unternehmen der Industrie, des Handels und der Dienstleistungsbranche) erzeugt.

Es werden den Studierenden die erforderlichen Fähigkeiten vermittelt und auf eine erfolgreiche Tätigkeit innerhalb dieses Einsatzfeldes vorbereitet. Absolventen können ausführende, planende und/oder kontrollierende Aufgaben – sowohl als Arbeitnehmer als auch Selbstständiger – übernehmen. Die Erfüllung der in den vier folgenden Merkmalskategorien angesprochenen Anforderungen ist aus den Modul- und Veranstaltungsbeschreibungen unmittelbar ableitbar.

### a) Fachkompetenz

- Wissen und Anwendungsfähigkeit hinsichtlich Produkten, Prozessen, Problemlösungen und Strukturen des Finanzdienstleistungsmarktes und des Bereichs Corporate Finance
- Kenntnis zentraler rechtlicher Rahmenbedingungen (insbesondere auch steuerrechtlicher Rahmenbedingungen)
- Prozessorientierung, Funktionenorientierung (Abschied von einer angebotsorientierten oder institutionellen Sichtweise)

### b) Methodenkompetenz

- Analyseleistung/Analysefähigkeit
- Beherrschung definierter finanzmathematischer Instrumente und Basistechniken („state of the art“, vorbildliche Praxis, exemplarisch: Bewertung von Vermögensgegenständen und Rechten, Asset Allocation-Ansatz)
- Technologiekompetenz, z. B. Fähigkeit zur Anwendung unterstützender IT (daher z.B. das Modul „Wirtschaftsinformatik“)
- Sprachkenntnisse (hierbei insbesondere Englischkenntnisse)

### c) Soziale Kompetenz

- Komplexitätsfähigkeit, Fähigkeit zur Integration interdisziplinärer Kenntnisse
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Stressresistenz

### d) Strategische Kompetenz/ Metakompetenz

- Kenntnis zentraler Treiber der Fortentwicklung der Finanzdienstleistungsmärkte (Technologie, steuerliche Rahmenbedingungen, Wettbewerbssituation, Transaktionskostenreduktion)
- Entlernfähigkeit



## Der Bachelor und sein Abschluss

Der Bachelor-Studiengang Finanzdienstleistungen und Corporate Finance ist ein sechssemestriges, modular aufgebautes Vollzeitstudium. Das anwendungsbezogene Studium hat ein berufsqualifizierendes Profil über das gesamte Feld der Finanzdienstleistungen sowie der Corporate Finance.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird in diesem Studiengang der akademische Grad des „Bachelor of Arts“ (B.A.) verliehen.

## Studienaufbau

Das Bachelor-Studium führt in einer Regelstudienzeit von 3 Studienjahren zu einem ersten qualifizierenden Abschluss. Ein Studienjahr besteht aus zwei Semestern.

Das **erste Studienjahr (1. und 2. Semester)** wird für fast alle Bachelor-Studiengänge der Hochschule Ludwigshafen ähnlich strukturiert angeboten. Es soll einen soliden Einstieg ins Studium geben und profunde Grundlagen und Methoden der Betriebswirtschaftslehre vermitteln.

Im **zweiten und dritten Studienjahr (3. – 6. Semester)** wird die berufsqualifizierende und spezialisierende Vertiefung vermittelt, die durch ein Wahlpflichtmodul ergänzt wird und mit der Bachelor-Thesis im 6. Semester endet.

**Im 6. Semester** wird zusätzlich wahlweise eine Praxisphase oder ein Auslandssemester durchgeführt.

### Einführungswoche

Zu Beginn eines jeden Semesters wird hochschulweit eine einwöchige Einführungsveranstaltung durchgeführt. In dieser Woche stellt sich der Fachbereich vor. Zusätzlich zum Rundgang über den Campus erhalten Sie eine Führung durch die Bibliothek, inklusive Literaturrecherche. Zudem werden die Studierenden mit den wichtigsten Ansatzpunkten zum Zeit- und Prioritätenmanagement sowie weiteren Selbstentwicklungstechniken vertraut gemacht.

### Module

Module können verschiedene Lehr- und Lernformen beinhalten. Sie umfassen Übungen bzw. enthalten Seminaranteile, die einen wesentlichen Anteil der Veranstaltungsstunden umfassen.

Ein Modul umfasst in der Regel 6 Semesterwochenstunden (SWS) und sollte mit Ausnahme der Sprachmodule und Social Skills in einem Semester komplett studiert und abgeschlossen werden. Ein Modul schließt mit einer Prüfung oder der Feststellung der erfolgreichen Teilnahme ab. Der Leistungsnachweis ist entweder am Ende des Semesters als schriftliche Klausur oder während des Semesters als Seminar-, Projektarbeit und/oder Referat zu erbringen. Die Gesamtnote für ein Modul kann auch aus einer Kombination dieser Prüfungsformen bestehen.

### Importmodul

Das Curriculum sieht im vierten Semester ein Importmodul in Form eines Wahlpflichtmoduls vor. Die Studierenden müssen aus dem Angebot der anderen Studiengänge ein Gebiet ihrer Wahl belegen. Der Umfang des Wahlpflichtmoduls umfasst 6 SWS. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Veranstaltung und bestandener Prüfung wird das Modul mit 10 Credits bewertet. Durch die Wahl des Importmoduls können die Studierenden einen zweiten Schwerpunkt legen, was ihre berufliche Flexibilität erhöht.

# Studentafel

Die folgende Studentafel beinhaltet den Studienverlauf des Bachelor-Studiums des Studiengangs Finanzdienstleistungen und Corporate Finance.

Parameter	Modul	Credit Points im Semester			Gesamt		Prüfungsform
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	SWS (12 Semesterwochen)	Workload (Basis 30 Std.)	
<b>BF 100</b>	<b>Studiumbegleitung</b>	<b>2,0</b>			<b>4</b>	<b>60</b>	<b>SL</b>
BF 101	Einführungswoche	1,0			2	30	
BF 102	Mentorenprogramm	1,0			2	30	
<b>BF 110</b>	<b>Grundlagen BWL &amp; Buchführung</b>	<b>7,0</b>			<b>6</b>	<b>210</b>	<b>P</b>
BF 111	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	5,0			4	150	
BF 112	Buchführung	2,0			2	60	
<b>BF 120</b>	<b>Wirtschaftsinformatik</b>	<b>5,0</b>			<b>4</b>	<b>150</b>	<b>P</b>
BF 121	Grundlagen	2,5			2	75	
BF 122	Anwendungen	2,5			2	75	
<b>BF 130</b>	<b>Recht</b>	<b>5,0</b>			<b>4</b>	<b>4 150</b>	<b>P</b>
<b>BF 140</b>	<b>Wirtschaftsmathematik</b>	<b>6,0</b>			<b>4</b>	<b>4 180</b>	<b>P</b>
<b>BF 150</b>	<b>Business English</b>	<b>2,0</b>			<b>2</b>	<b>60</b>	
BF 151	Business English I	2,0			2	60	
<b>BF 160</b>	<b>Social Skills</b>	<b>2,0</b>			<b>2</b>	<b>60</b>	
BF 161	Soft Skills I	2,0			2	60	
<b>Summe 1. Semester</b>		<b>29,0</b>			<b>26</b>	<b>870</b>	<b>4P/1SL</b>
<b>BF 210</b>	<b>Rechnungslegung, Steuerlehre und Wirtschaftsrecht</b>		<b>9,0</b>		<b>8</b>	<b>270</b>	<b>P</b>
BF 211	Rechnungslegung		4,0		4	120	
BF 212	Steuerlehre		2,5		2	75	
BF 213	Internationales Wirtschaftsrecht		2,5		2	75	
<b>BF 220</b>	<b>Investition und Finanzierung</b>		<b>6,0</b>		<b>4</b>	<b>180</b>	<b>P</b>
BF 221	Investition		3,0		2	90	
BF 222	Finanzierung		3,0		2	90	
<b>BF 230</b>	<b>ERP-Systeme</b>		<b>6,0</b>		<b>4</b>	<b>180</b>	<b>P</b>
BF 231	Einführung in ERP-Systeme		3,0		2	90	
BF 232	Praktische Anwendung ERP-Systeme		3,0		2	90	
<b>BF 240</b>	<b>Statistik</b>		<b>6,0</b>		<b>4</b>	<b>4 180</b>	<b>P</b>
<b>BF 150</b>	<b>Business English</b>		<b>2,0</b>		<b>2</b>	<b>60</b>	<b>SL</b>
BF 152	Business English II		2,0		2	60	
<b>BF 160</b>	<b>Social Skills</b>		<b>2,0</b>		<b>2</b>	<b>60</b>	<b>P</b>
BF 162	Soft Skills II		2,0		2	60	
<b>Summe 2. Semester</b>			<b>31,0</b>		<b>24</b>	<b>930</b>	<b>5P/1SL</b>
<b>BF 310</b>	<b>Unternehmensfinanzierung / Corporate Finance (Exportmodul)</b>			<b>9,0</b>	<b>6</b>	<b>270</b>	<b>P</b>
BF 311	Cash & Liquidity Management			3,0	2	90	
BF 312	Anlageklassen und Anlegerverhalten			3,0	2	90	
BF 313	International Finance			3,0	2	90	
<b>BF 320</b>	<b>Controlling</b>			<b>8,0</b>	<b>6</b>	<b>240</b>	<b>P</b>
BF 321	Planspiel ERP: Controlling im eigenen Unternehmen			2,5	2	75	
BF 322	Kostenrechnung			3,0	2	90	
BF 323	Strategisches und Projekt-Controlling			2,5	2	75	
<b>BF 330</b>	<b>Volkswirtschaftslehre &amp; Unternehmensführung</b>			<b>6,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>	<b>P</b>
BF 331	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre			3,0	4	90	
BF 332	Unternehmensführung			3,0	2	90	
<b>BF 340</b>	<b>Business Intelligence &amp; Programmierung</b>			<b>5,0</b>	<b>4</b>	<b>150</b>	<b>P</b>
BF 341	Business Intelligence			2,5	2	75	
BF 342	Grundlagen der Programmierung			2,5	2	75	
<b>BF 350</b>	<b>International Culture and Communication</b>			<b>2,0</b>	<b>2</b>	<b>60</b>	
BF 351	International Culture & Communication I			2,0	2	60	
<b>Summe 3. Semester</b>				<b>30,0</b>	<b>24</b>	<b>900</b>	<b>4P</b>

Parameter	Modul	Credit Points im Semester						Gesamt		Prüfungsform
		4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	SWS (12 Semesterwochen)		Workload (Basis 30 Std.)			
<b>BF 400</b>	<b>Wahlpflichtmodul*</b>	<b>10,0</b>					<b>6</b>	<b>6</b>	<b>300</b>	<b>P</b>
<b>BF 410</b>	<b>Projekt- und Informationsmanagement</b>	<b>9,0</b>					<b>6</b>		<b>270</b>	<b>P</b>
BF 411	Informationsmanagement		3,0					2	90	
BF 412	Projektmanagement		3,0					2	90	
BF 413	Sicherheits- und Qualitätsmanagement		3,0					2	90	
<b>BF 420</b>	<b>Finanzinstitutionen</b>	<b>8,0</b>					<b>6</b>		<b>240</b>	<b>P</b>
BF 421	Einführung in die Bankbetriebslehre		2,5					2	75	
BF 422	Einführung in die Versicherungsbetriebslehre		2,5					2	75	
BF 423	Rechnungslegung v. Banken und Versicherungen		3,0					2	90	
<b>BF 350</b>	<b>International Culture and Communication</b>	<b>2,0</b>					<b>2</b>		<b>60</b>	<b>P</b>
BF 352	International Culture & Communication II		2,0					2	60	
<b>Summe 4. Semester</b>		<b>29,0</b>					<b>20</b>		<b>870</b>	<b>4P</b>
<b>BF 510</b>	<b>Finanzmarktkommunikation</b>		<b>8,0</b>				<b>6</b>		<b>240</b>	<b>P</b>
BF 511	Unternehmensbewertung			2,5				2	75	
BF 512	Konzernrechnungslegung			2,5				2	75	
BF 513	Internationale Rechnungslegung			3,0				2	90	
<b>BF 520</b>	<b>Absicherung</b>		<b>5,0</b>				<b>4</b>		<b>150</b>	<b>P</b>
BF 521	Hedge Management / Accounting			2,5				2	75	
BF 522	Finanzderivate			2,5				2	75	
<b>BF 530</b>	<b>Wertschaffung</b>		<b>7,0</b>				<b>6</b>		<b>210</b>	<b>P</b>
BF 531	Portfolio- und Kapitalmarkttheorie			2,0				2	60	
BF 532	Investition und Wertsteigerung			2,0				2	60	
BF 533	Investmentbanking			3,0				2	90	
<b>BF 540</b>	<b>Risikomanagement</b>		<b>5,0</b>				<b>4</b>		<b>150</b>	<b>P</b>
BF 541	Risikomanagement (Theorie)			2,5				2	75	
BF 542	Treasury and Risk Management (ERP/Praxis)			2,5				2	75	
<b>BF 550</b>	<b>International Business Skills</b>		<b>4,0</b>				<b>4</b>		<b>120</b>	<b>P</b>
BF 551	International Business Skills I			2,0				2	60	
BF 552	International Business Skills II			2,0				2	60	
<b>BF 560</b>	<b>Soft Skills III</b>		<b>2,0</b>				<b>2</b>	<b>2</b>	<b>60</b>	<b>SL</b>
<b>Summe 5. Semester</b>			<b>31,0</b>				<b>26</b>		<b>930</b>	<b>5P/1SL</b>
<b>BF 610</b>	<b>Auslandsstudium / Praxisphase</b>				<b>18,0</b>		<b>0</b>		<b>540</b>	<b>SL</b>
<b>BF 620</b>	<b>Bachelorarbeit</b>				<b>12,0</b>		<b>0</b>		<b>360</b>	<b>P</b>
<b>Summe 6. Semester</b>					<b>30,0</b>		<b>0</b>		<b>900</b>	<b>1P/1SL</b>
Semester		1.	2.	3.	4.	5.	6.			
<b>Gesamt Summe Studiengang</b>		<b>29,0</b>	<b>31,0</b>	<b>30,0</b>	<b>29,0</b>	<b>31,0</b>	<b>30,0</b>	<b>120</b>	<b>5.400</b>	

\* Es ist eines der angebotenen Wahlpflichtmodule zu belegen.

Wahlpflichtmodule: Controlling, Logistik, Managing Diversity, Marketing, Personalmanagement und Unternehmensberatung.

#### Hinweis:

Es finden pro Modul in jedem Semester Prüfungen statt. Einzelne Veranstaltungen aus den Modulen werden nicht einzeln abgeprüft.

P = Modulprüfung; SL = Studienleistung

## Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit (Thesis) erfordert eine mit wissenschaftlichen Methoden eigenständige Bearbeitung einer umfangreicheren Aufgabenstellung innerhalb einer vorgegebenen Frist.

Die Bachelorarbeit kann grundsätzlich als eine theoretische Arbeit (Literaturarbeit) oder eine praktische Arbeit in einem Unternehmen konzipiert werden.

Die Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der zu bewertende Beitrag des einzelnen Prüflings deutlich abgrenzbar und bewertbar ist.

Der Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit kann frühestens mit Erreichung von 120 ECTS-Punkten, in

der Regel zu Beginn des fünften Semesters beantragt werden. Er ist spätestens zwei Semester nach Bekanntgabe der Erreichung aller Modulprüfungen und Studienleistungen (168 ECTS-Punkte) zu stellen.

Das Thema der Bachelorarbeit kann entweder von einem Prüfungsberechtigten oder auf Vorschlag des Studierenden festgelegt werden. Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb der ersten vier Wochen der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden.

Die Bachelorarbeit ist bestanden, wenn sie mindestens als „ausreichend“ bewertet worden ist.

## ECTS – European Credit Transfer System

In dem Bachelor-Studiengang Finanzdienstleistungen und Corporate Finance werden alle erfolgreich abgeschlossenen Veranstaltungen mit Credits bewertet. Maßgeblich für die Vergabe der Credits ist der von den Studierenden zu erbringende Arbeitsaufwand (Workload).

### Workload

Workload ist der in Zeitstunden ausgedrückte erwartete studentische Arbeitsaufwand aus Präsenz- und Selbststudium, der für einen erfolgreich absolvierten Studienabschnitt notwendig ist.

### Credits/Leistungspunkte

Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt nach den EU-Rahmenrichtlinien für das European Credit Transfer System (ECTS), d.h. dass pro Semester 30 Credits vergeben werden. Dies entspricht einer Arbeitsbelastung von 900 Stunden pro Semester, bzw. ein Credit einer Arbeitsbelastung von maximal 30 Stunden.

Für jedes erfolgreich abgeschlossene Modul werden dem Studierenden Leistungspunkte gutgeschrieben, je nach Gewichtung des Moduls sind dies in der Regel 6 – 10 Leistungspunkte. Abhängig von der Ausgestaltung des Moduls ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich durch

- die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen,
- die bestätigte Teilnahme an einem Praktikum,
- die Bewertung einer Modulprüfung mit mindestens der Note „ausreichend“ oder
- die Bewertung der Bachelorarbeit mit mindestens der Note „ausreichend“.

Die Gesamtzahl der für den erfolgreichen Bachelorabschluss zu erbringenden Leistungspunkte beträgt 180 und schließt die Bachelorarbeit mit 12 Leistungspunkten ein.





## Berufliche Tätigkeitsfelder

Der Ziel-Arbeitsmarkt der Absolventen dieses Studienganges zeigt seit einigen Jahren eine starke Tendenz zur Zersplitterung und Auffächerung.

Während noch vor wenigen Jahren der ganz überwiegende Teil der Absolventen bei Banken und Versicherungen eingetreten wäre, ist die relative Bedeutung dieser Institutionen für den relevanten Teilarbeitsmarkt heute gesunken. Daher sind neben einer Tätigkeit bei den o. a. Institutionen insbesondere noch die folgenden zusätzlichen Einsatzgebiete bedeutsam:

- Tätigkeit bei einem sonstigen Finanzdienstleistungsunternehmen (Kapitalanlagegesellschaft, freier Finanzdienstleister, etc.)
- Tätigkeit bei Unternehmen der Industrie, des Handels oder der Dienstleistungen im Funktionsbereich „Betriebliche Finanzwirtschaft“/ „Corporate Finance“
- Selbstständige Tätigkeit als unabhängiger Anbieter von Finanzdienstleistungen (z. B. als Mehrfachagent oder Makler)

## Master Finance & Accounting

Der Fachbereich bietet für die Absolventen des Studiengangs Finanzdienstleistungen und Corporate Finance nach erfolgreichem Abschluss den konsekutiven Master Finance & Accounting an, der in enger Verzahnung zu dem Studiengang steht. Hier besteht

die Möglichkeit, die erworbenen Kenntnisse im Master-Studiengang zu vertiefen. Sofern Sie Fragen zum Bewerbungsverfahren haben, wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 06 21 / 52 03 - 0 an die Mitarbeiterinnen des Bewerbermanagements.



## Zugangsvoraussetzungen

Zum Studium in dem Studiengang Finanzdienstleistungen und Corporate Finance ist berechtigt, wer über eine Hochschulzugangsberechtigung im Sinne des § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz, wie die Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine gleichwertig anerkannte Vorbildung, verfügt.

Weitere Voraussetzungen sind nicht erforderlich.

Mehr Informationen zur Bewerbung finden Sie unter:

<http://www.hs-lu.de/service/studierendenservice-center-ssc/fuer-studieninteressierte/uebersicht-studienangebot-und-infos-zu-bewerbungs-antrags-unterlagen.html>



## Bewerbung

### **Bewerbungen sind zu richten an:**

Hochschule Ludwigshafen  
StudierendenServiceCenter  
Ernst-Boehe-Straße 4  
67059 Ludwigshafen

### **Fragen hierzu richten Sie bitte an:**

SSC – Bewerbermanagement  
Telefon: 06 21 / 52 03 - 0  
E-Mail: [ssc-bewerbung@hs-lu.de](mailto:ssc-bewerbung@hs-lu.de)

### **Abgabeschluss für die Bewerbungsanträge:**

Für das Wintersemester:  
15. Juli des laufenden Jahres  
Für das Sommersemester:  
15. Januar des laufenden Jahres

**Ausländische Studienbewerber**, die nicht über ein deutsches Hochschulzugangszugzeugnis verfügen, richten ihre Bewerbung bitte an

Bereich Internationales  
Frau Ilse Page  
Ernst-Boehe-Straße 4  
67059 Ludwigshafen  
Telefon: 06 21 / 52 03 - 275  
E-Mail: [ilse.page@hs-lu.de](mailto:ilse.page@hs-lu.de)

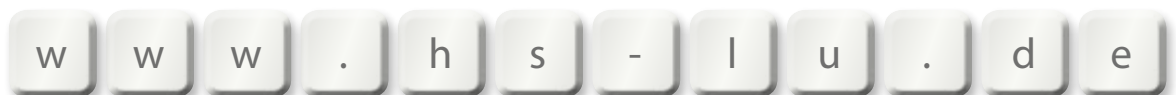
### **Ausbildungsförderung:**

Das Studium an der Hochschule Ludwigshafen ist eine förderungswürdige Ausbildung im Sinne des § 2 Bundesausbildungsförderungsgesetz.

Mehr Informationen finden Sie unter:  
[www.hs-lu.de/service/ausbildungsfoerderung.html](http://www.hs-lu.de/service/ausbildungsfoerderung.html)

Auskünfte und anfallende Fragen erteilt das Amt für Bundesausbildungsförderung der Hochschule Ludwigshafen.

E-Mail: [bafög@hs-lu.de](mailto:bafög@hs-lu.de)



## **Hochschule Ludwigshafen am Rhein**

Bachelor-Studiengang  
Finanzdienstleistungen und Corporate Finance  
Ernst-Boehe-Str. 4  
67059 Ludwigshafen am Rhein

**[www.bachelor-finanzen.info](http://www.bachelor-finanzen.info)**



Alle aktuellen Informationen zum Bachelor-Studiengang Finanzdienstleistungen und Corporate Finance auch direkt auf Smartphone oder Tablet-PC holen – einfach QR-Code einscannen!

